

# Pressemitteilung

erschienen am 24.09.2019 im Schwarzwälder Bote

## Dem täglichen Vergessen begegnet

Theaterstück | »Dementieren zwecklos« im Haus der Betreuung

**VS-Schwenningen.** Im Haus der Betreuung und Pflege Am Deutenberg wurde jüngst das Theaterstück »Dementieren zwecklos« aufgeführt.

Darin beschäftigten sich die beiden Schauspieler Uwe Spille und Britta Martin mit den Themen Alter, Demenz und Liebe. Der Speisesaal wurde zu diesen Anlass in einen Theatersaal umfunktioniert und mit einer kleinen Bühne bestückt. Pünktlich zum Nachmittagskaffee trudelten die Bewohner ein.

Spille und Martin wechselten während der Aufführung

immer wieder ihre Rollen. Zum einen standen sie als Moderatoren in direktem Gespräch mit dem Publikum und führten immer wieder Diskussionen untereinander. Zum anderen schlüpften sie in die Rollen von Heinz und Irene, einem pensionierten Ehepaar, das bereits seit 40 Jahren verheiratet ist.

Nach anfänglichen Wortfindungsstörungen wurde bei Irene Demenz festgestellt. Auf eine zum Teil lustige, aber auch eine Weise, die zum Nachdenken anregte, erzählten Spille und Martin, wie

Heinz und Irene mit dem Thema Demenz umgehen.

Gebannt verfolgten die Bewohner das Stück, stimmten gelegentlich zu oder lachten herzlich über die ein oder andere satirische Aussage. Mit den Worten: »Wir sollten leben, bevor wir tot sind«, beendete Spille das Theaterstück und das Publikum verfiel in tosenden Beifall. Einige Bewohner blieben im Anschluss eine Weile sitzen, unterhielten sich noch einmal über die Themen des Nachmittags und ließen diesen gemeinsam ausklingen.



Uwe Spille und Britta Martin spielen im Haus der Betreuung und Pflege. Foto: Haus der Betreuung